

Germany-Ludwigsburg: Lathes

OJ S 62/2023 28/03/2023

Contract notice

Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Landratsamt Ludwigsburg

Postal address: Hindenburgstr. 40

Town: Ludwigsburg

NUTS code: DE115 Ludwigsburg

Postal code: 71638

Country: Germany

Contact person: Stab VI-S Zentrale Beschaffungsstelle

E-mail: Zentrale.Beschaffung@landkreis-ludwigsburg.de

Telephone: +49 7141-144-42966

Fax: +49 7141-144-59632

Internet address(es):

Main address: www.landkreis-ludwigsburg.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4Y6T6AAD/documents>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4Y6T6AAD>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Europaweite Vergabe über die Lieferung und Montage von insgesamt 8 Drehmaschinen für zwei Berufsschulen in der Trägerschaft des Landkreises Ludwigsburg

Reference number: 2023-004-GR-oV

II.1.2. Main CPV code

42621000 Lathes

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Der Landkreis Ludwigsburg beabsichtigt die Lieferung und Montage von insgesamt 8 Drehmaschinen für zwei Berufsschulen in seiner Trägerschaft zu beschaffen.

Los 1: Drehmaschinen für das Berufliche Schulzentrum, Bietigheim-Bissingen

Los 2: Drehmaschinen für die Carl-Schaefer-Schule, Ludwigsburg

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 408 429,00 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: yes

Tenders may be submitted for all lots

II.2. Description

II.2.1. Title

Drehmaschinen für das Berufliche Schulzentrum Bietigheim-Bissingen

Lot No: 1

II.2.2. Additional CPV code(s)

42621000 Lathes

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE115 Ludwigsburg

Main site or place of performance: Berufliches Schulzentrum Bietigheim-Bissingen Fischerpfad 10-12 74321 Bietigheim-Bissingen Die Anlieferung kann ebenerdig mit Schwerlastrollen erfolgen. Es besteht eine maximale Durchfahrtshöhe von 210 cm.

II.2.4. Description of the procurement

Los 1: Lieferung und Montage von 4 Drehmaschinen für das Berufliche Schulzentrum Bietigheim-Bissingen

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 189 075,00 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

End: 31/12/2023

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Über die Vergabe wird voraussichtlich am 19.06.2023 entschieden.

Die Lieferung und Montage der Drehmaschinen soll schnellstmöglich erfolgen, jedoch spätestens bis Ende 2023.

II.2. Description

II.2.1. Title

Drehmaschinen für die Carl-Schaefer-Schule, Ludwigsburg
Lot No: 2

II.2.2. Additional CPV code(s)

42621000 Lathes

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE115 Ludwigsburg

Main site or place of performance: Carl-Schaefer-Schule Hohenzollernstr. 26-30 71638

Ludwigsburg Die Lieferung und Montage von 2 Drehmaschinen erfolgt in die Werkstatt 01. Die Lieferung und Montage von 2 Drehmaschinen erfolgt in die Werkstatt 02. Es steht kein Aufzug und kein Stapler zur Verfügung. Es ist zwingend ein Lkw mit Hebebühne zur Anlieferung erforderlich.

II.2.4. Description of the procurement

Los 2: Lieferung und Montage von 4 Drehmaschinen für die Carl-Schaefer-Schule in Ludwigsburg

II.2.5. Award criteria

Criteria below
Price

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 219 354,00 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

End: 31/12/2023

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Über die Vergabe wird voraussichtlich am 19.06.2023 entschieden. Die Lieferung und Montage der Drehmaschinen soll schnellstmöglich erfolgen, jedoch spätestens bis Ende 2023.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

- Eigenerklärung und aktueller Nachweis, dass der Bieter im Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes der Gemeinschaft oder des Vertragsstaates des EWR-Abkommens eingetragen ist, in dem er ansässig ist.
Hinweis: Unternehmen, die weder im Berufs- noch Handelsregister noch einem anderen Register geführt werden, legen eine Kopie der Gewerbeanmeldung der zuständigen Stelle des Landes, in dem sie ansässig sind (soweit erforderlich) oder einen anderen geeigneten Nachweis (z.B. bereinigter Steuerbescheid) vor, der Aufschluss über die Art der beruflichen Tätigkeit gibt.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Eigenerklärung, dass eine Betriebshaftpflichtversicherung während der gesamten Vertragslaufzeit besteht. Die Deckungssumme beträgt mindestens das 1,5-fache des Auftragswertes.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

- Eigenerklärung zur durchschnittlichen Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

- Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe gemäß § 123 oder § 124 GWB vorliegen.
- Eigenerklärung, dass der Anbieter in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Wettbewerbsregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist.
- Eigenerklärung, dass zwar für den Anbieter ein Ausschlussgrund gemäß § 123 GWB vorliegt, die Zuverlässigkeit jedoch durch Maßnahmen zur Selbstreinigung wieder hergestellt wurde.
- Eigenerklärung, dass der Anbieter seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt hat.
- Eigenerklärung, dass der Bewerber zahlungsfähig ist, über das Vermögen des Bewerbers kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist und sich der Bewerber nicht in Liquidation befindet.
- Eigenerklärung über die Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft
- Eigenerklärung zum Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG), dass der Anbieter in den letzten drei Jahren nicht wegen eines rechtskräftig festgestellten Verstoßes nach § 24 Absatz 1 LkSG mit einer Geldbuße nach Maßgabe von § 24 Absatz 2 LkSG belegt worden ist.
- Eigenerklärung: Die Herstellung der angebotenen Artikel muss in der gesamten Lieferkette unter menschenwürdigen Bedingungen durchgeführt sein, d. h. unter Einhaltung der ILO-Konventionen 87 und 98; 29 und 105; 138 und 182; 100 und 111; 131; 115, 155 und 170; 1 und 30 sowie 158 (www.ilo.org).
- Eigenerklärung Zuverlässigkeit und Vermeidung ausbeuterischer Kinderarbeit
- Eigenerklärung zu Verbindungen mit anderen Unternehmen derselben Branche
- Eigenerklärung, dass der Anbieter in den letzten 2 Jahren nicht gemäß:

- § 21 Abs. 1 i.V.m. § 23 des Arbeitnehmerentsendegesetzes (AentG),
 - §19 Abs. 1 i.V.m. § 21 des Mindestlohngesetzes (MiLoG)
- mit einer Geldbuße von wenigstens 2.500 EUR belegt worden ist.
- Eigenerklärung zu Artikel 5k Abs. 3 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 08.04.2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren.
 - Dem Angebot werden pro Los als "Anlage B" Beschreibungen der angebotenen Produkte in Form von Datenblättern und ggf. Katalogen bzw. Prospekten des Herstellers, aus welchen sämtliche geforderten Leistungsmerkmale hervorgehen, beigelegt.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 24/04/2023 Local time: 11:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 10/07/2023

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 24/04/2023 Local time: 11:00

Place:

Landratsamt Ludwigsburg

Stab VI-S - Zentrale Beschaffungsstelle

Raum 851

Hindenburgstr. 40

71638 Ludwigsburg

Information about authorised persons and opening procedure: Die Öffnung der Angebote wird gem. § 55 VgV von mindestens zwei Vertretern des öffentlichen Auftraggebers gemeinsam an einem Termin unverzüglich nach Ablauf der Angebotsfrist durchgeführt. Bieter sind nicht zugelassen.

Section VI: Complementary information

VI.1.

Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic payment will be used

VI.3. Additional information

Bekanntmachungs-ID: CXP4Y6T6AAD

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe

Postal address: Durlacher Allee 100

Town: Karlsruhe

Postal code: 76137

Country: Germany

E-mail: poststelle@rpk.bwl.de

Telephone: +49 721-926-0

Fax: +49 721-926-3985

Internet address: <http://www.rp-karlsruhe.de/servlet/PB/menu/1159131/index.html>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Es gelten die Bestimmungen des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) in der Fassung vom 17.2.2016. Hinsichtlich der Einleitung von Nachprüfungsverfahren wird auf § 160 GWB verwiesen. Dieser lautet:

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat;

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Hinsichtlich der Information nicht berücksichtigter Bieter und Bewerber gelten die §§ 134, 135 GWB. Insbesondere gilt:

Bieter, deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB darüber informiert. Das gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist.

Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch den Auftraggeber geschlossen werden; bei Übermittlung per Fax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist 10 Kalendertage.

VI.5. Date of dispatch of this notice

23/03/2023